

Cleanes Wohnprojekt

Unser Anliegen

Auf dem Weg in ein selbstbestimmtes und langfristig drogenfreies Leben betreuen wir im „Cleanen Wohnprojekt“ der Radebeuler Sozialprojekte gGmbH volljährige Einzelpersonen oder Eltern(-teile) mit ihren Kindern nach erfolgreich abgeschlossener Drogenlangzeitentwöhnungstherapie (oder Vergleichbarem).

In unserem cleanen Haus kann man wohnen, wenn eine Bewilligung für eine der folgenden Hilfen vorliegt:

Sozialpädagogischer Familienhilfe
nach § 31 SGB VIII für Eltern und Familien

oder

Wiedereingliederungshilfe
nach § 34 i.V.m. § 41 und § 35a SGB VIII sowie § 53 SGB XII und § 64 StGB für volljährige junge Erwachsene und Erwachsene

Die Radebeuler Sozialprojekte gGmbH wurde 2000 gegründet, um moderne und flexible Hilfen auf dem Gebiet der Jugendhilfe anzubieten. Ein Schwerpunkt ist die Arbeit mit Menschen mit Suchtproblemen, ambulant und stationär in Settings für Jugendliche, junge Erwachsene sowie junge Familien z.B. im Rahmen von Wiedereingliederungs- und Erziehungshilfen. Weitere Arbeitsfelder sind interkulturelle Hilfen, Wohnungslosenhilfe, Organisationsberatung und Coaching. Wir arbeiten nach dem Konzept des Empowerments.



**Radebeuler
Sozialprojekte
gGmbH**

Geschäftsstelle

Radebeuler Sozialprojekte gGmbH
Leipziger Straße 26, 01127 Dresden
Telefon: 0351 / 831 49 43
Telefax: 0351 / 831 49 44
E-Mail: info@rasop.de

Bankverbindung:

Kreissparkasse Meißen
IBAN:
DE93 8505 5000 3000 0266 30
SWIFT-BIC:
SOLADES1MEI

Unser Angebot

Kontakt:

Cleanes Wohnprojekt
Waltherstraße 23
01067 Dresden
Telefon: 0351 / 497 734 98
Telefax: 0351 / 497 734 99
E-Mail: cleanes-wohnprojekt@rasop.de



Cleanes Wohnprojekt



www.rasop.de

Cleanes Wohnprojekt

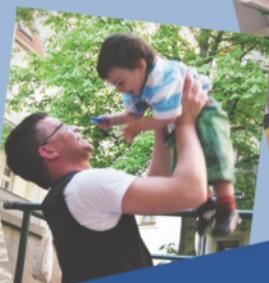
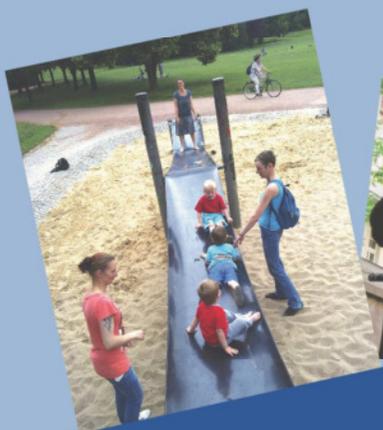
Wir bieten unseren Bewohner_innen

- einen drogenfreien Schutzraum mit regelmäßigen Drogen- und Alkoholfestungen im Übergang zum selbstständigen Leben im eigenen Wohnraum
- ein Zusammenspiel aus geregelterm Leben in Gemeinschaft und eigenverantwortlicher Alltagsgestaltung
- unmittelbare Erreichbarkeit des Betreuerenteams im Haus und eine durchgehende Rufbereitschaft über Nacht und an den Wochenenden
- eine individuelle bedarfsorientierte Hilfestellung im Co-Betreuer-System

- Methodenvielfalt nicht nur im Einzelkontakt sondern auch durch verschiedene Gruppenangebote im Haus
- die Möglichkeit der Teilnahme an firmeninternen (Gruppen-)Angeboten für suchtkranke Eltern und deren Kinder wie Shift-Training, Elternkurs, Trampolin, zirkuspädagogischer Arbeit oder Resilienzdiagnostik

Wir unterstützen, begleiten und beraten, um

- Abstinenz zu festigen und langfristig clean in Bezug auf Drogen und Alkohol leben zu können
- einen lösungsorientierten und förderlichen Umgang mit persönlichen und sozialen Problemlagen zu finden
- den Alltag wieder eigenverantwortlich und für individuelle Ziele hilfreich bewältigen zu können
- eine schulische, berufliche oder erwerbsbezogene Perspektive zu entwickeln
- die Elternrolle zu stärken und das Erziehungsverhalten im Sinne der kindlichen Bedürfnisse gestalten zu können



Unsere Standorte

Dauer

ca. ein Jahr

Gesetzliche Grundlagen

§ 30 SGB VIII, § 31 SGB VIII



Die edelste Beschäftigung
des Menschen ist der Mensch.

Gotthold Ephraim Lessing

L26

> Leipziger Straße 26
in Dresden-Pieschen

W23

> Walthersstraße 23
in Dresden-Friedrichstadt